

# Die Geschichte Jugoslawiens und sein Zerfall

Author: Maja Nenadović

## Thema

---

Zu den Hintergründen der Auflösung des ehemaligen Jugoslawiens und der Kriege, die mit dem Zerfall Jugoslawiens in den 1990er Jahren zusammenhängen.

## Kontext

---

Jugoslawien war ein Land, das fast das gesamte 20. Jahrhundert lang in Südosteuropa bestand. Es wurde am Ende des Ersten Weltkriegs als Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen gegründet und später, im Jahre 1929, in "Königreich Jugoslawien" umbenannt. Im April 1941 wurde das Land von den Achsenmächten in den Krieg gezogen, wobei einige seiner Teilrepubliken auf der Seite der Achsenmächte standen (darunter der Unabhängige Staat Kroatien - ein Marionettenstaat, der von Nazis und Faschisten kontrolliert wurde). Während des Zweiten Weltkriegs wurde Jugoslawien unter der Mitwirkung Deutschlands, Italiens, Ungarns und Bulgariens geteilt. Vor allem dank der landesweiten Widerstandsbewegung der Partisanen, angeführt von Josip Broz Tito, wurde Jugoslawien 1945 befreit und die kommunistische Herrschaft etabliert. Tito regierte das Land von 1945 bis zu seinem Tod 1980 als Präsident, und während seiner gesamten Herrschaft war das Land als Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien (SFRJ) bekannt. Seine sozialistischen Teilrepubliken waren Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Montenegro und Mazedonien, wobei Serbien auch zwei autonome Provinzen, Vojvodina und Kosovo, verwaltete. Unter Titos Herrschaft, während der äußerst unsicheren Lage im Kalten Krieg, war Jugoslawiens Alleinstellungsmerkmal die richtungsweisende Gründung einer Nichtregierungsorganisation. Es unterhielt freundschaftliche Beziehungen sowohl zu Russland als auch zu den Vereinigten Staaten und dem Westen. Das Land entwickelte eine eigene Form des Sozialismus, die als Selbstverwaltung der Arbeiter bezeichnet wurde, was bedeutete, dass Arbeiterräte die Fabriken verwalteten.

In den 1980er Jahren wurde das Land von wirtschaftlichen und politischen Krisen erfasst und war sowohl durch den Aufstieg des Nationalismus als auch interethnische Konflikte beeinträchtigt. Slowenien, die wohlhabendste und ethnisch homogenste Republik Jugoslawiens (88% der Bürger erklärten sich bei der Volkszählung 1991 als Slowenen), war die erste, die im Juni 1991 ihre Unabhängigkeit erklärte. Nach einem zehntägigen Krieg zog sich die jugoslawische Nationalarmee aus Slowenien zurück.

Bosnien-Herzegowina befand sich als die jugoslawische Republik mit den meisten ethnisch heterogenen Bevölkerungsgruppen Anfang der 90er Jahre in einer besonders prekären Lage. In der Volkszählung von 1991 erklärten sich 43,47% der Bevölkerung zu bosnischen Muslimen, 31,21% zu Serben, 17,38% zu Kroaten und 5,54% zu Jugoslawen. Auf ähnliche Weise wie Slowenien und Kroatien führte die bosnische Regierung im März 1992 eine Unabhängigkeitsabstimmung durch, die trotz der Forderung der bosnischen Serbenführer nach einem Boykott des Referendums durchgesetzt wurde.

Der Krieg begann einen Monat später, als bosnische Serben Teile von Bosnien abspalteten, die sogenannten "Serbischen Autonomen Regionen", die später den Namen "Serbische Republik Bosnien-Herzegowina" erhalten sollten. Zwischen den beiden Konfliktherden Kroatiens und Serbiens gelegen, geriet Bosnien-Herzegowina während des Krieges 1992-1995 gleich in zwei große Auseinandersetzungen, wobei sie zunächst gemeinsam mit den Kroaten gegen Serben kämpften, was bald zu Versuchen der Kroaten führte, Bosnien zu erobern. Die Stadt Mostar in Herzegowina ist als zwischen dem bosnisch-muslimischen Osten und dem kroatisch-katholischen Westen aufgeteilte Stadt zweifellos ein Brennpunkt dieses Konflikts. Das in Sarajevo ansässige Forschungs- und Dokumentationszentrum veröffentlichte in seinem Bericht 2012 eine Liste von insgesamt 101.040 Toten und Vermissten. Allein die 1425 Tage dauernde Belagerung von Sarajevo hat mehr als 1.000 Kinderleben gefordert. Das Friedensabkommen von Dayton, das von den USA im November 1995 ausgehandelt wurde, beendete den Krieg in Bosnien-Herzegowina und festigte die Teilung des Landes in zwei Einheiten, von denen eine von Bosniaken und bosnischen Kroaten und die andere von bosnischen Serben beherrscht wird.

Mazedonien begann seinen Weg in die Unabhängigkeit ebenfalls mit einem Referendum im Jahr 1991, das jedoch von der ethnischen Gruppe der albanischen Bürger des Landes boykottiert wurde. Mazedonien konnte den Absturz in einen offenen bewaffneten Konflikt verhindern. Es baute diplomatische Beziehungen zur von Milosevic geführten Föderistischen Republik Jugoslawien auf. In den darauffolgenden Jahren kam es gelegentlich zu ethnisch bedingten Gewalttaten zwischen Mazedoniern und Albanern, und im Jahr 2001 eskalierten die Spannungen. Die internationale Gemeinschaft intervenierte und vermittelte das Rahmenabkommen von Ohrid, das die Rechte und die Stellung der in Mazedonien lebenden ethnischen Albanern verbessern sollte.

Montenegro, das historisch bedingt mit Serbien verbündet war, blieb zunächst Teil Jugoslawiens, das in den 90er Jahren unter der Herrschaft von Milosevic stand. In einem Referendum 2006 erklärte Montenegro jedoch seine Unabhängigkeit, und mit Inkrafttreten dieses Gesetzes stand Serbien allein. Der 1996 von den Guerillakämpfern der Befreiungsarmee des Kosovo begonnene Unabhängigkeitskrieg endete mit der NATO-Bombardierung Jugoslawiens 1999 und dem Sturz von Slobodan Milosevic im Jahr 2000. Der Kosovo erklärte 2008 seine Unabhängigkeit.



Das frühere Jugoslawien

## Lerninhalte

---

- Wissensaufbau zur Geschichte Jugoslawiens und seiner Auflösung
- Sensibilisierung für die verschiedenen Sichtweisen des Konflikts
- Förderung des kritischen Denkens und der Diskussion über die Gefahren des Nationalismus

## Lernziele

---

- Einblick in den Mechanismus von Nationalstaat, Nationalismus, Konflikten, die Rolle der politischen Führer und der Propaganda
- Die Fähigkeit, die mehrlagigen Einflussfaktoren zu bezeichnen und zu erklären, die zum Zerfall Jugoslawiens beigetragen haben
- Erweiterung der Kenntnisse über Südosteuropa sowie des Verständnisses der Konsequenzen des Konflikts

## Methodik

---

- Zeitstrahlkarten
- Diskussion in der Gruppe
- Gruppenarbeit und Präsentationen

## Material & Ausstattung

---

Zeitstrahlkarten zu Jugoslawien (in Papierform, ausgedruckt), Beamer und Computer

### Dauer

90 Minuten (zwei Schulstunden, die nicht im Block unterrichtet werden sollten, sondern am besten mit einer Woche Abstand)

## Überblick über die Aufgabenstellung (Unterrichtsverlauf)

### Stunde 1

---

#### Brainstorming in der ganzen Klasse: 10 Minuten

Die Lehrkraft beginnt die Stunde mit Fragen, die an die ganze Klasse gerichtet sind:

1. Wenn Sie das Wort "Jugoslawien" hören, was fällt Ihnen als Erstes ein?
2. Welche heutigen Länder gehörten früher zu Jugoslawien?
3. Lesen Sie das folgende Zitat von Josip Broz Tito vor: "Jugoslawien ist eine Nation mit sieben Nachbarländern; es besteht aus sechs Staaten, fünf Nationalitäten, vier Sprachen, drei Religionen, zwei Alphabeten, aber nur einer politischen Partei," und fragen Sie die Schüler nach ihrer Meinung - auf welche Staaten bezieht sich das Zitat? Welche Nationalitäten? Welche Sprachen? Welche Religionen? Welche Alphabeten? Welche politische Partei?

#### Antworten:

7 Nachbarländer = Italien, Österreich, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Albanien

6 Staaten = Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Mazedonien, Montenegro

5 Nationalitäten = Slowenen, Kroaten, Serben, Mazedonier, Montenegriner.... beachten Sie, dass Muslime 1971 als eigene nationale Gruppe eingeführt wurden und dass verschiedene Gruppen wie Albaner, Ungarn, Deutsche als ethnische Minderheiten betrachtet wurden.

4 Sprachen = Serbokroatisch, Kroatisch-Serbisch, Slowenisch, Mazedonisch

3 Religionen = Römischer Katholizismus, Östliche/Serbische Orthodoxie, Islam

2 Alphabeten = lateinisches Alphabet und kyrillisches Alphabet

1 politische Partei = Kommunistische Partei Jugoslawiens

## **Zeitstrahl-Aufgabe: 25 Minuten**

In diesem Teil der Stunde wenden Sie die Zeitstrahlkarten zu Jugoslawien an, um einen kurzen, aber intensiven Blick auf einige der Aspekte der jugoslawischen Geschichte und die Auflösung zu werfen. Für den Einsatz der Karten können Sie sich eine der Methoden aussuchen, die in der Übersicht zur Verwendung der Zeitstrahlmethode vorgeschlagen sind.

## **Zuteilung bzw. Verteilung der Hausaufgaben: 10 Minuten**

Diese Stunde diente dazu, den Schülern den Themenkomplex Geschichte Jugoslawiens und seine Auflösung näherzubringen. Die nächste Stunde beschäftigt sich mit einer eingehenderen Analyse der verschiedenen Elemente im Zusammenhang mit der Auflösung Jugoslawiens, wobei von Gruppenpräsentationen der Schüler ausgegangen werden soll. Teilen Sie die Schüler in Gruppen von 4-5 Mitgliedern ein, und lassen Sie dann jede Gruppe einen Umschlag ziehen, der die Aufgaben der Gruppe für die nächste Woche enthält (schneiden Sie die Aufgaben aus und legen Sie sie in unbeschriftete Umschläge):

### **Hausaufgaben:**

**Gruppe 1:** Erstellen Sie eine PowerPoint-Präsentation, mit nicht mehr als 7 Folien bzw. höchstens einer Länge von 4 Minuten, zum Thema **FÜHRENDE POLITIKER, DIE MASSGEBLICH AN DER AUFLÖSUNG JUGOSLAWIENS BETEILIGT WAREN**, und umreißen sie kurz, wer sie waren und worin ihre Beteiligung bzw. ihr Beitrag bestand: Josip Broz Tito, Slobodan Milošević, Franjo Tuđman, Alija Izetbegović, Ratko Mladić, Bill Clinton

Auf welche Weise haben die unterschiedlichen Medien der verschiedenen Länder (z.B. Kroatien, Serbien, später dann westliche Medien) über die Rolle ihres Landes im Konflikt berichtet und wie wurde seine Haltung begründet? Wie kann man das Wort "Propaganda" definieren? Auf welche Weise tragen Medien (einschließlich falscher Berichterstattungen) zur öffentlichen Meinungsbildung bei? Warum hat die NATO das Gebäude der *Radio-Television-Serbia* 1999 bei laufendem Betrieb bombardiert?

**Gruppe 3:** Erstellen Sie eine PowerPoint-Präsentation, mit nicht mehr als 7 Folien bzw. höchstens einer Länge von 4 Minuten, zum Thema **DIVERSITÄT UND IDENTITÄT IN DER SOZIALISTISCHEN FÖDERALISTISCHEN REPUBLIK JUGOSLAWIEN**. Jugoslawien war als ein Land der Vielfalt bekannt, mit vielen unterschiedlichen geographischen, kulturellen, religiösen, ethnischen und sprachlichen Merkmalen. Erarbeiten Sie eine Präsentation, die diese Vielfalt skizziert. Der Wahlspruch des Landes in der Zeit nach 1945 lautete "Bruderschaft und Einheit" - erklären Sie seinen Ursprung und seine Bedeutung. Gab es so etwas wie eine "jugoslawische nationale Identität?"

**Gruppe 4:** Erstellen Sie eine PowerPoint-Präsentation, mit nicht mehr als 7 Folien bzw. höchstens einer Länge von 4 Minuten, zum Thema **DER KRIEG IN BOSNIEN-HERZEGOWINA 1992-1995** und versuchen Sie, Antworten auf Schlüsselfragen zu finden wie: Wer waren die Kriegsgegner (Armeen,

Fraktionen, Konfliktparteien)? Welche Auswirkungen hatte der Krieg (Daten über Opfer, Flüchtlinge und Binnenvertriebene, Auswanderungsländer)? Was wurde beim Friedensabkommen von Dayton erreicht? Was ist die aktuelle (politische) Situation in Bosnien-Herzegowina (Ist das Land ein EU-Mitglied)? Was sind die wichtigsten Statistiken im Vergleich zu Ihrem eigenen Land, z.B. Durchschnittslohn, BIP? Usw.)

**Gruppe 5:** Erstellen Sie eine PowerPoint-Präsentation, mit nicht mehr als 7 Folien bzw. höchstens einer Länge von 4 Minuten, zum Thema **NATIONALISMUS**. Was ist Nationalismus? Wie wird er definiert? Gibt es einen Unterschied zwischen "Nationalismus" und "Patriotismus"? Welche Rolle spielte der Nationalismus bei der Auflösung Jugoslawiens? Was ist die Definition von "ethnischer Säuberung", und wie wurde sie während der Auflösungskriege in Jugoslawien umgesetzt?

**Gruppe 6:** Erstellen Sie eine PowerPoint-Präsentation, mit nicht mehr als 7 Folien bzw. höchstens einer Länge von 4 Minuten, zum Thema **'VERGLEICH ZWISCHEN DER EUROPÄISCHEN UNION UND JUGOSLAWIEN'** Wie könnten wir die Europäische Union der Staaten und die Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien vergleichen (Anzahl der Mitgliedstaaten, Gründe für den Beitritt bzw. die Gründung der Union, Vielfalt der Sprachen und Religionen)? Wie werden Fonds (Struktur-, Investitions- und Kohäsionsfonds) in der Europäischen Union verteilt, und wie wurden sie in Jugoslawien verteilt? Können wir in beiden Fällen Länder benennen, die Ressentiments gegenüber anderen Ländern empfunden haben bzw. empfinden?

## Stunde 2

---

### Präsentationen der Gruppen: 30 Minuten

Die Schülergruppen halten ihre Präsentationen (wobei die Lehrkraft die Reihenfolge der Präsentationen bestimmt) und halten sich dabei an die jeweils zugewiesenen Zeiten. Klärungsfragen können gestellt werden, aber die Diskussion sollte auf ein Minimum reduziert werden (bzw. wird auf das Ende der Stunde verschoben).

### Diskussion in der Klasse: 15 Minuten

Nachdem alle Gruppen präsentiert haben, stellt die Lehrkraft die folgende Frage: "Warum gibt es Jugoslawien nicht mehr - wie kommt es, dass dieses Land auseinandergefallen ist? Die Lehrkraft moderiert die Diskussion und schreibt Stichworte der Schülerkommentare der auf die Tafel.

Falls die Zeit es erlaubt, könnte eine abschließende Diskussion die Frage erörtern: "Könnte dies auch in unserem Land bzw. in der EU geschehen?"

## Möglichkeiten der Evaluation & Bewertung

---

Die Gruppenarbeit der Schüler, die Qualität der Präsentationen und die Mitarbeit während der Diskussion können bewertet werden.

## Quellen, Weiterführende Information & Alternative Aufgabenstellung

---

- Sollten die Schülerinnen und Schüler (abhängig von ihrem Alter und ihrer Offenheit) zusätzliches Interesse am Thema zeigen, können Sie sich gemeinsam einen der folgenden (prämierten) Filme ansehen:
- **The Death of Yugoslavia**, eine erstmals 1995 ausgestrahlte BBC-Dokumentationsreihe; es ist auch der Titel eines von der BBC herausgegebenen Begleitbuches zur Serie, verfasst von Allan Little und Laura Silber.
- **No Man's Land**, ein Film über zwei Soldaten, einen Bosnier und einen Serben, die im "Niemandland" gestrandet sind - einem Graben zwischen den feindlichen Linien während des Bosnienkriegs. Bester ausländischer Film bei den Oscars



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

Der Inhalt dieser Materialien repräsentiert nicht die offiziellen Ansichten der Europäischen Union. Alleine die Autor\*innen sind für die Informationen und Ansichten verantwortlich, die in diesem Materialien zum Ausdruck gebracht werden.